

# Karibu

**Beitrag von „inatze“ vom 21. August 2014 07:13**

Hallo,

wir sind nun auch im dritten Jahr mit Karibu und ebenfalls zufrieden. Die Silbenmethode, wie sie im Karibu angeboten wird, eignet sich m.E. insbesondere auch für schwächere Schüler, ohne dass die stärkeren ausgebremst werden. Die Schwierigkeit des Wortmaterials steigt kontinuierlich an. Uns gefällt auch das aktive Arbeiten beim Lesen gut (Piloten markieren, Silbenbögen setzen), deshalb würden wir immer die Verbrauchsmaterialien anstelle der Leihfibel anschaffen. Einzelne Rechtschreibphänomene werden schon früh nebenbei angesprochen, so dass die Kinder sie in der 2. Klasse schon kennen. (Doppelte Mitlaute, Auslautverhärtung, Ableitung a -> ä...)

Natürlich gibts auch Dinge, die nicht soooo toll sind, aber das hat man wohl bei jeder Fibel. (Ich find z.B. dass das Material zu den Vokalen am Anfang etwas dünn ist, aber vielleicht liegt das daran, dass unsere Schüler eben Förderschüler sind und da einfach mehr Input brauchen. Außerdem finde ich schade, dass Kari und Bu nicht in die Fibelgeschichten eingebunden werden und das Anlautlied ist so gar nicht nach meinem Geschmack).

Aber alles in allem wirklich eine Fibel, die auch Schwächere mitnimmt!